



fürbocholt | Juli 2019

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,*

die CDU Bocholt möchte Sie im Vorfeld der morgigen Ratssitzung kurz über einige Neuigkeiten und Entscheidungen informieren:

1. Zu Gast bei Pieron

Spannende Einblicke in die Produktion von Federn, Ringe und andere Biegeteile erhielten unsere Vorstandsmitglieder bei der Pieron GmbH. Die Geschäftsführer Sven Pieron und Christian Fehler stellten das Unternehmen vor und führten durch die Produktionshallen. In der anschließenden Stadtverbandssitzung blickte der Vorstand unter anderem auf die Ergebnisse der Europawahl zurück.



2. Ehrenamt, Klimaschutz und Wasserspender: CDU-Anträge für die Ratssitzung

Gleich drei Anträge der CDU-Fraktion stehen auf der Tagesordnung der morgigen Ratssitzung. Zum einen beantragt die CDU die Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft „Nachhaltiges Bocholt“. Diese soll konkrete Ideen zur Verbesserung des Klimas erarbeiten und in den Umweltausschuss einbringen.

Mit einem weiteren Antrag möchte die CDU-Fraktion das Ehrenamt in Bocholt stärken. Die Verwaltung soll laut dem CDU-Antrag prüfen, wie es ermöglicht werden kann, dass Inhaber der Ehrenamtskarte in der Bocholter Innenstadt kostenlos parken dürfen. Die kostenlose Nutzung von Parkplätzen würde als Zeichen der Anerkennung für das außergewöhnliche Engagement der Ehrenamtler dienen, erklärt die Junge Union, die den Antrag in die Fraktion eingebracht hat.

Mit Wasserspendern beschäftigt sich der dritte Antrag für die morgige Sitzung. Die CDU schlägt vor, dass Schüler in Bocholt ihre Trinkflaschen zukünftig mithilfe von Wasserspendern in Schulen auffüllen können. Dies würde nicht nur dazu führen, dass Kinder weniger zuckerhaltige Getränke zu sich nehmen, sondern dass auch weniger Plastikmüll produziert wird, wie Stadtverordnete Barbara Fölting erklärt.

3. Fantastische Ideen #fürbocholt

Draußen vor der Bocholter Fachhochschule herrschte bestes Hochsommerwetter. Doch rund 180 Bürgerinnen und Bürger verbrachten den Freitagabend lieber im Hörsaal, um den vielen Ideen auf der großen Abschlussveranstaltung der Trend-WerkStadt #fürbocholt zu lauschen. Über ein Jahr lang haben sich Bocholterinnen und Bocholter in fünf Trendshops zusammengesetzt und Vorschläge für unsere Heimatstadt erarbeitet. Unter den vielen Zuhörern waren auch Bundesminister Jens Spahn und Hans



fürbocholt | Juli 2019

Hund, Präsident der Handwerkskammer Münster, zu finden. Nachdem er sich über die Ergebnisse der Trendshops informierte, diskutierte der Bundesgesundheitsminister mit den Teilnehmern über die zukünftige Entwicklung.



Die ausführlichen Ergebnisse der Trendshops lesen Sie in den nächsten Wochen auf unserer Internetseite www.cdu-bocholt.de. Dort finden Sie jetzt bereits viele Fotos der Veranstaltung.

4. Mit drei Bocholtern im Kreisvorstand

Rund 200 Delegierte strömten zum CDU-Kreisparteitag ins Bocholter Textilwerk. Unter anderem stand die Neuwahl des Kreisvorstandes auf der Tagesordnung. Dabei wurde Jens Spahn mit einem sehr starken Ergebnis von 99,4 Prozent als Vorsitzender bestätigt. Aber auch für die CDU Bocholt war es ein sehr erfolgreicher Parteitag: Mit Jannick Behrens, den die Delegierten zum stellvertretenden Pressereferenten der Kreis-CDU wählten, sind wir erstmals seit über zehn Jahren wieder im geschäftsführenden Vorstand vertreten. Unsere beiden anderen Kandidaten Lukas Behrendt und Silke Sommers wurden in ihren Ämtern bestätigt und werden in den kommenden zwei Jahren ebenso dem Kreisvorstand angehören.

5. Zahlreiche Ministerbesuche in Bocholt

In der vergangenen Woche besuchten gleich drei Landesminister unser schönes Bocholt. Am Donnerstag informierte sich die NRW-Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser auf der Büffelranch in Barlo über die Haltung der Wasserbüffel. Die Gastgeber informierten über die Besonderheiten und erklärten der Ministerin, dass die Barloer Büffelranch die einzige in ganz Nordrhein-Westfalen ist. Kurz zuvor stattete bereits der heimische Landtagsabgeordnete und Verkehrsminister Hendrik Wüst der Büffelranch einen Besuch ab.



Am nächsten Tag führte der Weg von Ina Scharrenbach nach Bocholt. Die Junge Union empfing die Heimatministerin auf ein Bier im Café tagwerk. Mit den Jugendlichen diskutierte sie über bezahlbares Wohnen, Digitalisierung und den Denkmalschutz des Bocholter Rathauses.

